



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Nr. 094/10
Berlin, 21.06.2010

Blauer Engel kennzeichnet umweltfreundliche Polstermöbel aus Leder

Umweltzeichen demnächst auch für Energiesparlampen, Geschirrspüler, Mikrowellen und Internet-Telefone

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Ursula Heinen-Esser hat heute den ersten Blauen Engel für emissionsarme Polsterleder an das Unternehmen Heller-Leder, Hehlen, vergeben. "Ich begrüße es sehr, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher Möbel mit Leder erwerben können, das keine für die Gesundheit bedenklichen Schadstoffe enthält und sowohl in der Herstellung als auch in der Entsorgung umweltfreundlich ist", sagte Heinen-Esser bei der Urkundenübergabe in Berlin. Leder kann aufgrund seiner großen Oberfläche und der langen Lebensdauer eine wesentliche Ursache für gesundheitsgefährdende Schadstoffe in Innenräumen sein. So kann beispielsweise das im Herstellungsprozess häufig verwendete Chrom durch Verunreinigungen oder bei falscher Handhabung Allergien auslösen.

Weitere Blaue Engel wird es demnächst geben. In ihrer ersten Sitzung der neuen Berufungsperiode am 16./17. Juni in Berlin hat die Jury Umweltzeichen neue Vergabegrundlagen für energieeffiziente und klimafreundliche Haushaltslampen, Mikrowellen, Voice-over-IP (Internet-) Telefone und Geschirrspüler beschlossen. Gerade bei den Energiesparlampen hat es in letzter Zeit erhebliche Verunsicherungen der Verbraucherinnen und Verbraucher gegeben, weil die teilweise erheblichen Qualitätsunterschiede kaum zu erkennen sind. Bei Lampen mit dem Blauen Engel können die Verbraucher künftig davon ausgehen, dass diese neben einer hohen Energieeffizienz und einer angenehmen Lichtfarbe auch eine hohe Nutzungsdauer und Schaltfestigkeit sowie geringe ultraviolette Strahlung (UV-Strahlung) und einen geringen Quecksilbergehalt aufweisen.

In der Sitzung wurde auch der Vorsitz der Jury Umweltzeichen gewählt. Dabei wurden Dr. Volker Teichert, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft, als Vorsitzender und die frühere Vorsitzende des Verbraucherzentrale Bundesverbands, Prof. Dr. Edda Müller, als Stellvertreterin bestätigt.